

Melm

Die Melm liegt innerhalb der Siedlung Notwende im Norden von Oggersheim. Von 1912 bis 1920 wurde Kies abgebaut. Somit ist die Melm einer der ältesten Weiher im Stadtgebiet.



Die Melm ist fast rechteckig und hat eine Größe von 175 Meter (in West-Ost-Richtung) mal 100 Meter. Insgesamt besitzt sie eine Größe von knapp zwei Hektar. Der Weiher erreicht eine Tiefe von bis zu circa zwölf bis 13 Meter, es überwiegen jedoch Tiefen von acht bis zehn Meter. Das Ufer des Weihers besteht rings um die ganze Wasserfläche aus einem schmalen Kiesstreifen. Es schließt sich ein befestigter Rundweg an.



Im Norden und Westen erstrecken sich Wiesenflächen, im Osten und Süden schmale Gehölzstreifen. Im Norden befindet sich eine kleine Wiesenfläche. Dahinter schließen die Gartengrundstücke von Einfamilienhäusern an. Im Osten verläuft hinter einer Baumreihe der Brückelgraben und der innere Grünbereich des Neubaugebiets Notwende-Melm. Die südliche Begrenzung des Weihers ist die Uferstraße. Im Westen befindet sich eine kleine Wiesenfläche.

Durch seine Hauptfunktion als Landschaftsweiher ist die Bedeutung des Gewässers für die Erholung sehr hoch. Ansonsten dient der Weiher vor allem den Anglern.